

Seite 129, Aufgaben 1, 2 und 3

1: Meine Katze heißt Michelle,
schwarze Nase, weißes Fell.
Augen grün und wie ein Schlitz,
scharfe Krallen, Ohren spitz.
Einen Schnurrbart im Gesicht,
doch sehr männlich ist sie nicht.

2: Form: rund, eckig, dick, schmal
Größe: klein, winzig, groß, riesig
Farbe: blau, schwarz, braun, grün
Eigenschaft: still, lustig, streng, ruhig

3:

sauer ↔ süß
schnell ↔ langsam
viel ↔ wenig
krank ↔ gesund
hell ↔ dunkel
weich ↔ hart
stark ↔ schwach
müde ↔ wach
teuer ↔ billig

Seite 136, Aufgaben 1, 2 und 3

1: Mia - fährt - mit dem Fahrrad.
Fährt - Mia - mit dem Fahrrad?
Mit dem Fahrrad - fährt - Mia.

2: Sevgi isst ein Eis. Isst Sevgi ein Eis? Ein Eis isst Sevgi.

Im Restaurant gibt es Pizza und Pasta.
Gibt es Pizza und Pasta im Restaurant?
Pizza und Pasta gibt es im Restaurant.
Es gibt im Restaurant Pizza und Pasta.

3: Nebensätze Satzglieder Begleitsätze Satzzeichen

Seite 137, Aufgaben 4 und 5

4 und 5: Anton und Özgür - sind - Freunde.
Sind - Anton und Özgür - Freunde?
Freunde - sind - Anton und Özgür.

Anton - ist - im Sportverein.
Ist - Anton - im Sportverein?
Im Sportverein - ist - Anton.

Anton - spielt - Handball - in der Kreisklasse.
Spielt - Anton - Handball - in der Kreisklasse?
Spielt - Anton - in der Kreisklasse - Handball?
Handball - spielt - Anton - in der Kreisklasse.
In der Kreisklasse - spielt - Anton - Handball.
Anton - spielt - in der Kreisklasse - Handball.

Sonntags - hat - er - immer - ein Spiel.
Hat - er - sonntags - immer - ein Spiel?
Er - hat - sonntags - immer - ein Spiel.
Immer - sonntags - hat - er - ein Spiel.
Ein Spiel - hat - er - immer sonntags.
Hat - er - immer - sonntags - ein Spiel?
Immer - hat - er - sonntags - ein Spiel!

Seite 138, Aufgaben 1 und 2

1: Liebe Eltern,
ich wünsche mir, **dass** ich einen Hund bekomme.
Ihr sagt zwar, **dass** ich noch zu jung dafür bin.
Ich finde aber, **dass** ich nun das richtige Alter dafür habe.
Ich werde mich gut um ihn kümmern.
Ihr erwartet von mir, **dass** ich mehr Verantwortung übernehme.
Ich glaube, **dass** mir das mit einem Hund gelingen kann.

Ich denke, **dass** ich ein sehr guter Hundehalter sein kann.
Euer Sohn Jonas

2: sagen, finden, erwarten, glauben, denken

Seite 139, Aufgaben 3 und 4

3: Ich glaube, dass das Klassenfest gut wird.
Ich hoffe, dass ich etwas Schickes zum Anziehen habe werde.
Ich wünsche, dass Mark/Karin mit mir tanzen wird.
Ich fürchte, dass ich zu schüchtern sein werde, ihn/sie zu fragen.

4: A. Ich wünsche mir, dass du mein bester Freund bist.
B. Ich hoffe, dass ich das neue Fahrrad kaufen kann.
C. Ich finde, dass du ein schönes T-Shirt hast.
D. Ich befürchte, dass wir morgen die Probe schreiben.
E. Ich vermute, dass er zu der Party kommen wird.

Seite 140, Aufgabe 1

5: B. Viele Familien kaufen vor Weihnachten einen Tannenbaum, **der** Kugeln und Kerzen als Schmuck **bekommt**.
C. Zu Weihnachten werden Lebkuchen gebacken, **die** mit Zuckerguss verziert **werden**.
D. Am Heiligen Abend bekommen die Kinder Geschenke, **die** unter den Tannenbaum gelegt **werden**.
E. Das wichtigste Fest für Muslime ist das Zuckerfest, **das** drei Tage **dauert**.
F. Die Kinder bekommen zum Zuckerfest Süßigkeiten, **die** sie mit nach Hause **nehmen**.
G. Baklava ist ein leckeres Gebäck, **das** aus Blätterteig, Nüssen und Honig hergestellt **wird**.
H. Nowruz heißt das Neujahrsfest im Iran, **das** dort im März **stattfindet**.
I. Die Kinder bekommen vorher neue Kleider, **die** sie zum Neujahrsfest zum ersten Mal **tragen**.

Seite 157, Aufgaben 2, 3 und 4

2 und 3:	fliegen – siegen
lassen – fassen	Runde – Stunde
Besen – lesen	Schnitte – Mitte
wetten – retten	zählen – wählen
Miete – Niete	messen – essen

4: Lösungsbeispiel:

knallen - fallen, lallen	Schüssel, Schlüssel – Rüssel
gehen, sehen – stehen	Flasche – Tasche, Masche
klagen – sagen, tragen	heben, leben – kleben
Puppe, Suppe – Gruppe	sitzen – flitzen, schwitzen

Seite 158, Aufgaben 6, 7 und 8

6: erstarren	wissen
alles	Sonne
göttliches	immer

7: Nach einem kurz gesprochenen Selbstlaut (Vokal) folgt immer ein doppelter Mitlaut (Konsonant).

8: Lösungsbeispiel: Erde, Planet, dunkel, Wesen, besonderer

Seite 160, Aufgaben 1, 2 und 3

1:	säuerlich – sauer
träumen – der Traum	schätzen – der Schatz
räumen – der Raum	der Läufer – laufen
wärmen – warm	räuchern – der Rauch
käuflich – kaufen	häufig – der Haufen

2: Wörter mit -ä: spät, die Träne, abwärts, der Käfer
Wörter mit -äu: die Säule, sich räuspert, das Knäuel, sich sträuben

- 3:**
B. der Biber
C. das Krokodil
D. die Lawine
E. die Maschine
F. der Tiger

Seite 161, Aufgaben 1, 2 und 3

- 1:**
die Hand – die Hände
der Zwerg – die Zwerge
das Land – die Länder
der Wald – die Wälder
der Korb – die Körbe
der Ring – die Ringe
der Stab – die Stäbe

2: (die Jacke) hängt – hängen
(der Honig) klebt – kleben
(der Vogel) fliegt – fliegen
(das Kind) fragt – fragen

- 3:**
mild – milder
grob – gröber
lieb – lieber
jung – jünger
wild – wilder

Seite 162, Aufgaben 1 und 2

-ung: verletzen – die Verletzung drehen – die Drehung warnen – die Warnung	-heit: gesund – die Gesundheit schön – die Schönheit frei – die Freiheit
-keit: traurig – die Traurigkeit heiter – die Heiterkeit möglich – die Möglichkeit	-nis: erleben – das Erlebnis erzeugen – das Erzeugnis erlauben – die Erlaubnis
-schaft: bekannt – die Bekanntschaft bereit – die Bereitschaft Freund – die Freundschaft	-tum: reich – der Reichtum heilig – das Heiligtum wachsen – das Wachstum

2: das Schicksal die Bäckerei der Feigling

Seite 163, Aufgaben 3 und 4

- 3:** fähig + keit = die **Fähigkeit**
finster + nis = die **Finsternis**
gemein + heit = die **Gemeinheit**
geheim + nis = das **Geheimnis**
sauber + keit = die **Sauberkeit**

- 4:** B. Was du da sagst, ist nicht (n/N)eu. Aber ich kann dir etwas (i/I)nteressantes erzählen.
C. Das (s/S)chöne an dieser Jacke ist die Farbe. Trotzdem ist mir der Preis dafür zu (h/H)och.
D. Ich glaube, es ist das (b/B)este, wenn ich jetzt gehe. Es kommt bestimmt nichts (g/G)utes dabei heraus.

Seite 170, Aufgabe 1

Aussagesatz: Ich möchte ins Schwimmbad gehen.
Ich glaube, es macht erst um 20 Uhr zu.
Fragesatz: Kommt ihr mit?
Wie lange hat das Schwimmbad geöffnet?
Ausruf / Aufforderungssatz: Ja, gute Idee!
Bring bitte auch deinen Volleyball mit!

Seite 171, Aufgaben 2 und 3

- 2:** B. Beginnt das Fußballtraining um 17.00 Uhr?
C. Endet der Kinofilm um 22.30 Uhr?
D. Ist das Abendessen fertig?

3: B. Hol(e) den Stock! C. Sitz! D. Bring mir den Schuh!

Seite 172, Aufgaben 4 und 5

- 4:** B. sammle; C. stell(e); D. feg(e)
5: A. Bringst du das Paket morgen zur Post?
Bring das Paket morgen zur Post!
B. Begleitest du mich am Donnerstag zum Zahnarzt?
Begleite mich am Donnerstag zum Zahnarzt!
C. Hilfst du der alten Frau über die Straße?
Hilf der alten Frau über die Straße!

So arbeitet ihr an Stationen

Stationenaufgaben gibt es zu vier Themenbereichen:

1. Wortarten 3. Großschreibung
2. Satzbau 4. Rechtschreibstrategien, Fehler finden und berichtigen

Vorbereitung:

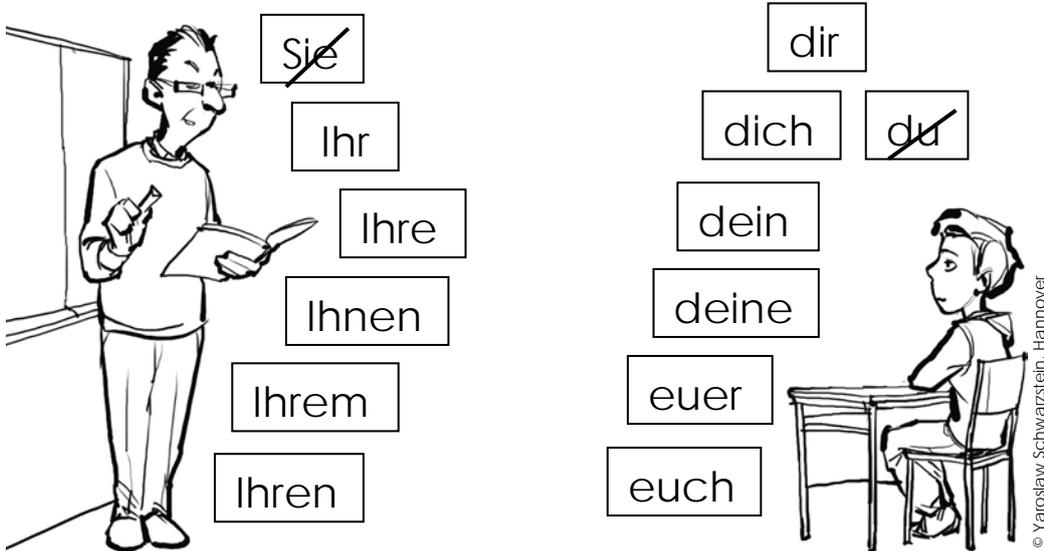
- 1) Eure Lehrkraft hat für euch die einzelnen Stationen von 1 bis 10 vorbereitet. Sie sind in eurem Klassenzimmer sinnvoll verteilt.
- 2) Du benötigst zur Bearbeitung Schreibsachen, farbige Stifte zum Markieren, ein Lineal zum Unterstreichen, das Schülerbuch und ein Wörterbuch zum Nachlesen und Nachschlagen.
- 3) Zusätzlich erhältst du einen Arbeitsplan, auf dem du notieren kannst, wann du welche Station bearbeitet hast und wie dir die Arbeit gelungen ist.

Durchführung:

- 1) Zuerst überlegst du, welche Station du gerne bearbeiten willst. Von dort holst du dir das Aufgabenblatt, liest es sorgfältig durch und führst die Aufgaben durch.
Die Stationen 1 und 2 sind etwas leichter (☺), dann wird es schwieriger (☺☺ und ☺☺☺) und die Stationen 9 und 10 (☺☺☺☺) sind schon etwas für Experten.
- 2) Du kannst alleine oder mit einem Partner arbeiten. Manchmal gibt die Aufgabe an, dass du mit einem Partner zusammen arbeiten und auch die Ergebnisse prüfen sollst.
- 3) Korrigiere deine Arbeiten selbstständig mit den Lösungsvorlagen, die zur Station gehören. Arbeite, wenn gefordert, mit einem Partner zusammen. Verbessere, wenn du Fehler hattest.
- 4) Räume am Ende dein Aufgabenblatt wieder sorgfältig auf und führe deinen Aufgabenplan.

Sie oder du? – Die Anredepronomen – Lösung

1 Ordne die Anredepronomen richtig zu.



Die Pronomen der **höflichen Anrede** schreibt man **immer groß**.

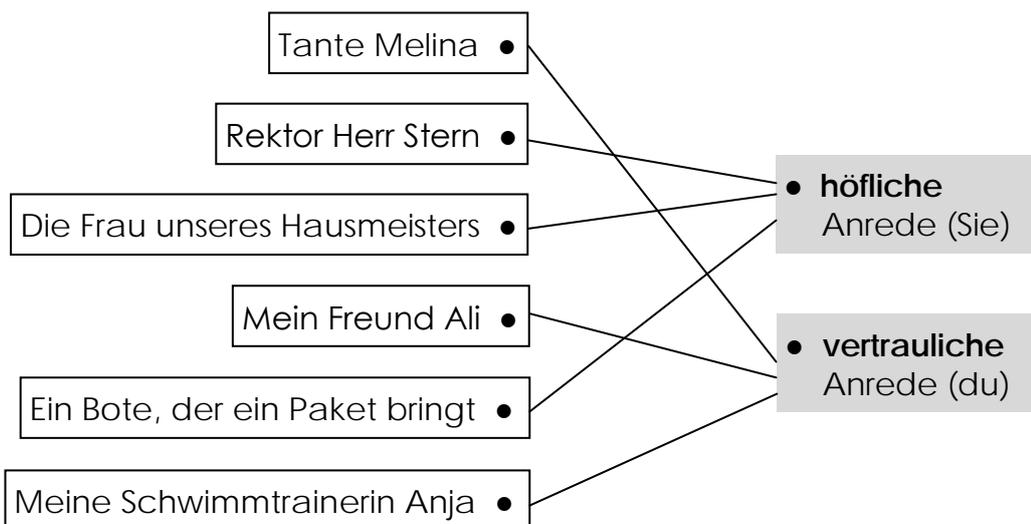
Bei der **höflichen Anrede** von Personen verwende ich diese Wörter:

Sie, Ihr, Ihre, Ihnen, Ihrem, Ihren

Bei der **vertraulichen Anrede** verwende ich diese Wörter:

du, dir, dich, dein, deine, euer, euch

2 Bei wem gebrauchst du welche Anrede? Verbinde richtig.



Mit einer passenden Anrede beweist du **gute Manieren**.

3 Die folgenden Sätze stammen aus Briefen.
Setze die Anfangsbuchstaben richtig ein.

Mein lieber Jonas, da hast (D/d) du (D/d) dich aber ganz schön getäuscht. (D/d) Du und (D/d) dein Freund Nico, (I/i) ihr geht mir echt ziemlich auf die Nerven. Ich will (E/e) euch nicht mehr sehen!



© Tobias Thies, Hamburg

Sehr geehrter Herr Mühsam,
ich möchte (I/i) Ihnen nur kurz mitteilen, dass ich die Bilder nehme. (S/s) Sie können (S/s) sie mir gerne zuschicken. Für (I/i) Ihre Hilfe möchte ich mich ganz herzlich bei (I/i) Ihnen bedanken!

4 Setze die fehlenden Anredepronomen ein.
Die Wörter rechts helfen dir.

Liebe Anna,
wenn du Lust hast,
könnte ich morgen bei
dir vorbeikommen.
Vielleicht meldest du
dich vorher noch bei mir.

Sehr geehrter Herr Schlau,
ich möchte Sie höflich
bitten, mir Ihren neuen
Prospekt zu schicken. Haben
Sie vielen Dank für
Ihre Bemühungen.

Ihren
Sie
du
Ihre
dich
Sie
du
dir

Sie oder du?

Bei fremden Erwachsenen oder Erwachsenen, mit denen du nicht freundschaftlich verbunden bist, verwendest du die Anrede **Sie**.

Mit **du** sprichst du Gleichaltrige und Freunde, deine Eltern, Großeltern und andere Verwandte an.